## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

**Land Baden** 

Karlsruhe, 1803 - 1952

Beilage zum Regierungsblatt 1845

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Beilage zum Regierungsblatt 1845.

Die Gefenge und Bereironungen über Meftragung ber Pois vergebriffenbrieben, fo mit

Strafbenimmungen, fo weir fie nicht nes jameneble bis Strafbeningennnen ber Land regebothe 2003 und 1907 ft ind ver Hangelorenkefting ISO und 25G varie bie Lleikm

9) die in dem Lebenediet, und in andere Palekaggieen enthaltenen Estimmusgen über

), bie Strafbeftinnungen ihre Beigeben sein bie Brüfdigei, so wie 146 Bestlumenngen obes 3. 1. and bestler 3.5. 24 die 30 des Trefarices vom 22. Tornber 1891 - in oblik k.

diliceffa marga misafiyanikirisi Tali arda naguuniyor Talin regili air (8

(Ginführungs-Edict jum Strafgeschbuch.)

## Leopold, von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben mit Buftimmung Unferer getreuen Stände beschloffen und verordnen, wie folgt:

Das Strafgesethuch tritt mit bem nämlichen Tage in Wirffamfeit, welcher fur ben Gintritt ber Wirffamfeit ber Strafprocegordnung bestimmt wirb.

Der Zag ber gleichzeitigen Ginführung wird durch Regierungsverordnung beftimmt.

S. 2.

Mit bem nämlichen Tage treten die peinliche Gerichtsordnung, die in dem achten Organisationsedict vom 4. April 1803 (IV., V. und VI.) und dessen Erläuterungen und Nachträgen enthaltenen
Strafbestimmungen, sowie alle andern gegenwärtig bestehenden Strafgesetze, oder in andern Gesetzen
oder Verordnungen enthaltenen Strafbestimmungen außer Wirfsamkeit.

§. 3.

Es bleiben bagegen ferner in Rraft:

- 1) die Militärftrafgefete;
- 2) bas Gefet über die Berantwortlichfeit ber Minifter und Mitglieder ber oberften Staates behörden vom 5. October 1820, Regierungsblatt Rr. XV.;
- 3) die Bestimmungen des Conscriptionsgesetzes vom 14. Mai 1825, §. 58, über Bestrafung ber Refraction;
- 4) der S. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820, die Bestrafung der Deserteure und Refractare betreffend;

- 5) bie Gesethe und Berordnungen über die Disciplinarstrafen gegen öffentliche Diener (§. 657 bes Strafgesethuchs);
- 6) bie Gefete und Berordnungen über Beftrafung ber Postportodefraudationen, so wie ber Boll-, Accid = und anderer Steuervergeben;
- 7) die Gefete über Beffrafung ber Forftfrevel;
- 8) bie in Civilgeseten, insbesondere im Landrecht, im Handelsrecht, in den Geseten über ben Buchernachdruck, über Wandelflagen, und in der bürgerlichen Procesordnung vorfommenden Strafbestimmungen, so weit sie nicht, wie namentlich die Strafbestimmungen der Landerechtssätze 298 und 1907 f. und der Handelsrechtssätze 139 und 256 durch die Bestimmungen des Strafgesetzuchs ersetzt sind;
- 9) die in bem Lehenedict, und in andern Landesgesetzen enthaltenen Bestimmungen über Privatstrafen;
- 10) bie in ber Rheinschifffahrtsacte vom 31. Marg 1831, ober in andern Staatsvertragen vor- fommenden Strafbeftimmungen ;
- 11) bas Gefet vom 26. October 1833 über Die Beftrafung ber Theilnahme an verbotenen Bereinen;
- 12) bie Strafbestimmungen über Bergehen gegen bie Prefipolizei, so wie bie Bestimmungen bes §. 13 und ber §§. 24 bis 32 bes Prefigesetes vom 28. December 1831;
- 13) bas Gesetz vom 15. November 1833 über die Bestrafung ber Theilnahme an verbotenen Bolfsversammlungen;
- 14) bie Berordnungen über Beftrafung von Disciplinarvergehen ber Studirenden an den beiben Landesuniversitäten und ber Zöglinge an andern Lehranftalten;
- 15) bie Berordnungen über Beftrafung von Schulverfaumniffen;
- 16) überhaupt alle Gefete und Berordnungen in Polizei = und Berwaltungsfachen, in fo fern barüber bas Strafgefetbuch feine Beftimmungen enthalt.

§. 4.

In Beziehung auf bas Recht ber Bahlbarfeit zu Gemeindeamtern bleibt es auch nach Gin- führung bes Strafgesethuches bei ben Bestimmungen ber Gemeindeordnung.

S. 5.

In Fällen, wo wegen eines ber im Strafgesethuch nicht aufgeführten Bergehen (§. 3), namentlich wegen eines Zoll =, Accis =, ober andern Steuervergehens, eine längere als einjährige Gefängnißstrafe einzutreten hatte, findet die Berwandlung derselben in Arbeitshausstrafe nach dem im §. 165 sest= gesetzen Maßstabe statt.

S. 6.

In so weit die Bestimmungen des Strafgesethuchs milber, oder in Bezug auf die Berjährung, oder auf die Nothwendigkeit einer Anklage oder Anzeige vom Betheiligten, dem Schuldigen gunftiger find, als die bisherigen Strafgesethe, sinden sie auch auf die Berbrechen Anwendung, welche schon vor dem Gintritt der Wirksamkeit des Strafgesethuches verübt wurden, aber erst später in erster oder in der Recursinstanz zur Entscheidung kommen.

§. 7.

3ft wegen eines Berbrechens, beffen Berfolgung nach ben Beftimmungen bes Strafgefethuchs

nur auf Angeige ober Anflage bes Betheiligten ftatt findet, beim Gintritt ber Birffamfeit bes Strafgefet= buches ohne folde die Untersuchung ichon von Amtswegen eingeleitet, aber noch ein Erfenntnig letter 3n= ftang nicht verfundet, fo beruht bas gerichtliche Berfahren auf fich, in fo fern nicht ber Betheiligte inner= halb einer ihm zu bestimmenden Frift auf beffen Fortfetjung und Beendigung anträgt.

Wegen Amtsverbrechen findet gegen öffentliche Diener eine gerichtliche Untersuchung nur auf Antrag ober mit Ermächtigung ber burch Regierungsverordmungen zu bestimmenden Dienftbehörden ftatt.

Begeben gu Carlerube in Unferem Staatsminifterium, ben 6. Marg 1845.

## Leopold.

The last of the land of the court of the ford

the state of the state of the contract of the state of th

reflections are the first than the second of the second of the second of the second of companies appression of the first of the fir

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Soheit bes Großherzogs: Buchler.

13) de Cerraninam de 18 a circular de 18 d

nur auf Rugeige ober Anftoge bes Beibelfigen fant findet, beim Gineriet ber Murfamilen bes Strafgeien luckes obne iside die Umrejudung köhen von Amrenerari angehalen, gborgioch ein Carkinning legen In-iorys nicht verfünker, jo verüht das gerichtliche Tereibert aus für, inzu jern nicht der Berbeitigte innere

the new phase register with the committee Diner and another Land water and

numero en sir el cicidan en con en contra la compaña de la

the latter and the Albert Bearing Policy of the Albert Section of the Control of The but a confidence again of a surface and a surface of the part of the but a confidence and a surface of the surface of the

and the Company of th

Transference in the Assessment to the last the state of t

and the same of th And the second particles of the country of the coun

the first that the contract of the contract of